

## Die Livemusik <sup>20</sup> kehrt zurück <sup>19. Juni 20</sup>

**Hinwil** Nach der langen Pause ohne Konzerte macht der Verein Topklassik Zürcher Oberland einen ersten Schritt in Richtung Normalität. Das letzte Konzert vor den Sommerferien in der reformierten Kirche in Hinwil findet heute Freitagabend wie geplant statt. Das Schutzkonzept schreibt vor, dass nicht mehr als 70 Personen in die Kirche gelassen werden dürfen. Vorstandsmitglied Ursula Koelner sagt: «Wir haben uns entschieden, wieder Musik anzubieten – und hoffen, dass es die Leute geniessen.» (rst) **Seite 3**

# Abstand zwischen den Stühlen und maximal 70 Zuschauer <sup>20 19. Juni 20</sup>

**Hinwil** Das erste Konzert von Top Klassik Zürcher Oberland nach Corona steht unter besonderen Vorzeichen.

Lange mussten sich die Oberländer gedulden, um Musik nicht mehr aus dem Rechner oder via Livestream aus irgendeiner Stube zu hören. Nun macht der Verein Top Klassik Zürcher Oberland nach der erzwungenen Pause wegen des Coronavirus den ersten Schritt – und kehrt mit dem letzten Konzert seines Programms vor der Sommerpause zurück.

Während andere Veranstalter alle Anlässe bis zur Sommerpause abgesagt oder verschoben haben, hat sich der Verein zur Durchführung unter den besonderen Umständen entschieden. Vorstandsmitglied Ursula Koelner sagt: «Als der Bundesrat am 27. Mai beschlossen hat, dass Anlässe mit 300 Personen wieder zugelassen werden, haben wir sofort mit der Kirche Hinwil, wo das Konzert stattfindet, Kontakt aufgenommen.»

### Schutzkonzept in der Kirche

Zur Debatte stand das Schutzkonzept, die Kirche erlaubt derzeit 70 Personen inklusive Musiker und Personal. «Wir haben meist um die 100 Zuschauer, daher war das für uns kein Problem», sagt Koelner. Es gelten auch in der Kirche Hinwil die allseits bekannten Regeln: Genügend Abstand halten, was bei der Grösse der Kirche problem-

los möglich ist, und Hände desinfizieren beim Eingang. Zudem wird auf eine Pause in der Mitte des Konzerts verzichtet.

Es gehe darum, eine Atmosphäre zu schaffen, auch wenn nur wenige Leute im Raum seien. Koelner ist zuversichtlich: «Das Quatuor Terpsycordes spielt ein emotionales Programm mit Tango von Astor Piazzolla.» Die fünfköpfige Gruppe aus Genf musiziert schon seit 1997 und ist international besetzt. Die Musikerinnen und Musiker stammen aus Italien, Deutschland, Frankreich und der Schweiz. Seit zehn Jahren arbeiten sie mit dem französischen Bandoneonisten und Komponisten William Sabatier zusammen.

### Vorverkauf läuft gut

Zum Repertoire gehören neben Tango der argentinischen Legende Astor Piazzolla auch von Sabatier komponierte und arrangierte Stücke wie «Les Hommes de Piaf», nach verschiedenen Chansons von Edith Piaf. Auch für die Musiker ist das Konzert das erste nach der langen Pause. Koelner betont: «Ihnen wurden alle Konzerte abgesagt, und sie freuen sich sehr darauf, wieder einmal auf der Bühne zu stehen.»

Auf die Frage, ob sich ein Konzert unter diesen Umständen



Die Genfer Musiker von Quatuor Terpsycordes spielen heute in Hinwil. Foto: Jacques Philippet

lohne, sagt Koelner: «Die finanzielle Tragbarkeit stand nicht im Vordergrund. Es geht auch darum, zu zeigen, dass wir wieder da sind. Und zu sagen: »Ja, wir versuchen das.« Offen sei auch gewesen, ob das Publikum überhaupt Lust hat, sich ein Konzert anzusehen. Eine berechtigte Frage, auch weil viele Besucher klassischer Konzerte des Alters wegen zur Risikogruppe gehören. Dass im Vorverkauf bereits

55 der 70 Tickets abgesetzt wurden, dürfte ein klares Zeichen sein, dass ein Bedürfnis da ist, sich Musik wieder live anzuhören. «Wir haben uns entschieden, dass wir wieder Musik anbieten möchten. Und hoffen, dass es die Leute geniessen können.» Das Beste wäre, wenn man vor lauter Musik die Begleitumstände vergessen könnte.

**Rico Steinemann**

### Infos zum Konzert

Das Quatuor Terpsycordes tritt im Rahmen von Top Klassik Zürcher Oberland heute um 20 Uhr in der reformierten Kirche Hinwil auf. Wegen der besonderen Schutzmassnahmen steht nur eine beschränkte Anzahl Plätze zur Verfügung. Ticketanfragen unter 044 865 0257 oder per E-Mail sekretariat@topklassik.ch. (20)